



25 Jahre Fernseh-Innovationen: Die große Zuschauer-Umfrage der Deutschen TV-Plattform

- **Der Flachbildfernseher ist für die Deutschen die wichtigste TV-Innovation der letzten Jahre**
- **Blick in die Zukunft: Zuschauer wünschen sich Bildqualität „so gut wie die Realität“**
- **Große stationäre TV-Flachbildschirme bleiben auch künftig das wichtigste Gerät für die Bewegtbildnutzung**

Frankfurt/Main. Neben dem TV-Flachbildschirm schätzen die deutschen Zuschauer das digitale Fernsehen, HDTV und Online-Mediatheken als größte Innovationen der letzten 25 Jahre. Und für die Zukunft wünschen sie sich nicht nur Bilder und Supersound wie in der Realität, sondern auch brillenloses 3D-Fernsehen sowie ganz neue Arten der Darstellung. Das sind die ersten Ergebnisse der großen Online-Zuschauerumfrage der Deutschen TV-Plattform zum 25. Jubiläum des Vereins.

Die Verkaufszahlen von TV-Geräten gehen auf und ab, Experten-Prognosen zum Fernsehen schwanken zwischen Untergangsstimmung und Jugendwahn. Und doch bleibt Fernsehen die liebste Freizeitbeschäftigung der Deutschen. Was halten sie wirklich von den vielen Veränderungen im TV-Bereich? Die Deutsche TV-Plattform wollte es zu ihrem 25. Gründungsjubiläum genauer wissen, und hat die Zuschauer in einer repräsentativen Online-Umfrage nach ihrer Meinung zu 25 Jahren Fernsehen und ihren Vorstellungen für die Zukunft durch die GfK SE befragen lassen*.

Als wichtigste TV-Innovationen der letzten Jahre empfinden 60 Prozent der Verbraucher den Flachbild-Fernseher. Mit etwas Abstand wird auch digitales Fernsehen als große Innovation genannt (41 Prozent) – dicht gefolgt von hochauflösendem Fernsehen (HDTV) mit 37 Prozent. Im Mittelfeld rangieren Mediatheken (30 %), digitale Rekorder (28 %), Fernsehen über das Internet (25%), Online-Videoplattformen (24 %) sowie Smart-TV (22 %).

Zwar besteht über die Innovationen der letzten 25 Jahre weitgehend Einigkeit bei den verschiedenen Altersgruppen, aber einige Generationenunterschiede sind doch auffallend: So wird die Bedeutung von Flachbild-TV, Digital-TV und HDTV bei den über 50jährigen deutlich höher bewertet (bis zu 14 Prozent über dem Durchschnitt). Die 30- bis 39jährigen stehen mehr als der Durchschnitt auf digitale Rekorder (+ 10 Prozent), während die 20- bis 29jährigen häufiger als der Durchschnitt die Mediatheken als ihre Innovations-Favoriten nannten. Außerdem begeistern sich die 20-29jährigen überdurchschnittlich für Smart-TV und Ultra HD.

Deutsche TV-Plattform e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-plattform.de
www.tv-plattform.de

Deutsche TV-Plattform e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Bei der Frage, auf welchem Gerät in Zukunft hauptsächlich ferngesehen wird sind die Deutschen konservativ: Große, stationäre TV-Bildschirme sind aus Sicht der Konsumenten auch in Zukunft das wichtigste Gerät fürs Fernsehen, befinden 77 Prozent der Befragten. 12 Prozent wollen künftig TV auf einem tragbaren Bildschirm nutzen, und 7 Prozent setzen auf ein Gerät, das erst noch erfunden wird. Knapp ein Drittel der unter 40jährigen sehen den stationären Bildschirm nicht mehr als das Haupt-Gerät zur Fernsehnutzung, sondern tragbare oder ganz neue Bildschirme.

Als künftige Innovation wünschen sich die fast die Hälfte der Zuschauer Bildqualität „genauso gut wie die Realität“. Interessanterweise bleibt auch dreidimensionales Fernseherlebnis weiterhin ein Wunsch: 39 Prozent hoffen auf 3DTV ohne Brille. Gute Aussichten für Ultra HD, HDR und HFR, die dem dreidimensionalen Erlebnis schon sehr nahe kommen.

Etwas gewagtere Prognosen fanden über ein Viertel der Befragten plausibel: Dass TV und Zimmerwand Eins werden, sowie TV als Hologramm (dreidimensional frei im Raum) - darauf setzen jeweils 27 Prozent. Ebenso viele Befragte nennen Gesten- und Sprachsteuerung als wichtigste Idee der Zukunft. Nur wenige begeistern sich dagegen für Fernseher als tragbare, dünne Folien (22 %) und personalisierte Programmanschlüsse (11 %).

Im Generationenvergleich verschieben sich die Durchschnittswerte: Deutlich mehr der 20- bis 29jährigen wünschen sich TV als Tapete und der 14- bis 19jährigen als Hologramm. Sprach- und Gestensteuerung wollen über ein Drittel der 14- bis 19jährigen (39 Prozent), und personalisierte Programmanschlüsse erwarten 17 Prozent der 14- bis 29jährigen von ihrem TV-Gerät.

Die Ergebnisse der großen Zuschauerumfrage sind auch Diskussionsstoff beim Jubiläums-Symposium der Deutschen TV-Plattform am 10. November in Berlin. Interessenten können sich mit Fragen und Bemerkungen via Twitter #40TVFACTS bzw. über 40tvfacts@tv-plattform.de während der Veranstaltung einbringen und somit interaktiv an der Diskussion teilnehmen. Einen Ausblick auf die Fernseh-Trends geben auch Vorstände des Vereins in der Extra-Ausgabe des Info-Magazins der Deutschen TV-Plattform „TV Zukunft“, die zum Jubiläum erscheint.

Alle Publikationen im neu gestalteten Webauftritt unter www.tv-plattform.de .

* Basis der Zuschauerumfrage der GfK SE im Auftrag der Deutschen TV-Plattform Ende Oktober 2015 waren Online-Interviews mit über 1000 Zuschauern über 14 Jahre in Deutschland.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist seit fast 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.